

Konjunkturstatistik: aktuelle Entwicklungen in den westlichen Balkanländern

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

3/2006

Autor

Axel BEHRENS

Inhalt

Index der Industrieproduktion 2

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts..... 3

Produktion im Baugewerbe 4

Umsatz des Dienstleistungssektors 5

Die vorliegende Veröffentlichung gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft in den Ländern des westlichen Balkans. Daten stehen zur Verfügung für Albanien (AL), Bosnien und Herzegowina (BA), Kroatien (HR), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (MK¹) sowie Serbien und Montenegro (CS): In einigen Fällen liegen separate Daten für eine der Republiken Montenegro (XM) und Serbien (XS) bzw. für beide Republiken vor.

Diese erste Eurostat-Veröffentlichung zum Thema Konjunkturstatistik in der Westbalkanregion spiegelt die Tatsache wider, dass die betreffenden Länder begonnen haben, Konjunkturstatistiken nach einem ähnlichen Verfahren wie die EU Mitgliedstaaten zu erstellen. Die Fortschritte bei der Übernahme von EU-Methoden und -Standards sind bei den einzelnen Indikatoren wie auch in den einzelnen Ländern unterschiedlich, und die Anmerkungen zur Methodik im Text und am Ende der Veröffentlichung sollten beachtet werden.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde anhand von Daten erstellt, die von den beteiligten Ländern speziell für die Zwecke dieser Publikation bereitgestellt wurden, es besteht jedoch die Hoffnung, dass auch künftig so verfahren werden kann und es schließlich zu einer regelmäßigen Übermittlung konjunkturstatistischer Daten an Eurostat kommt, wie sie von Kroatien im Jahr 2005 bereits begonnen wurde.

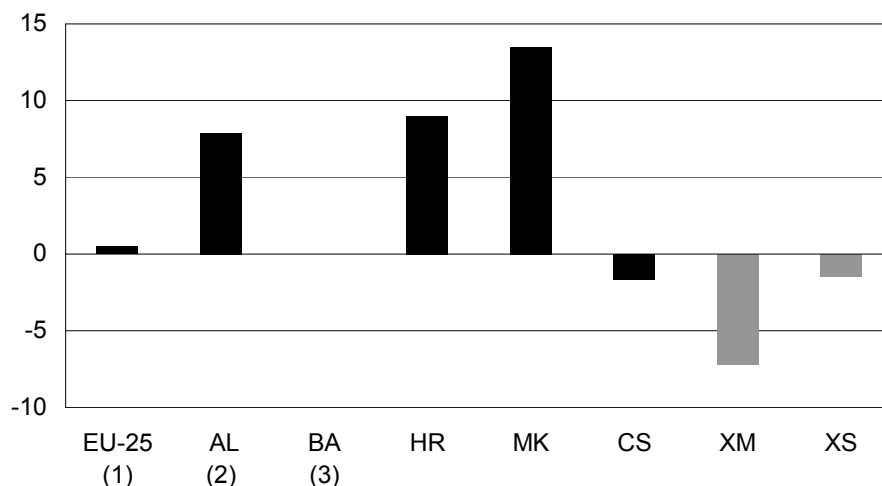


Abbildung 1: JÄHRLICHE WACHSTUMSRATEN DES PRODUKTIONSINDEX, GESAMTINDUSTRIE (NACE ABSCHNITTE C BIS E), BRUTTODATEN, Q2-2005 (%)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

- (1) Arbeitstäglich bereinigt.
- (2) Umsatzindex, mit EPI deflationiert.
- (3) Keine Angaben verfügbar.



¹ MK: Provisorischer Code, der die endgültige Benennung des Landes nicht berührt, die nach Abschluss der laufenden Verhandlungen innerhalb der Vereinten Nationen festgelegt wird.

Index der Industrieproduktion

Die Produktionswerte werden von Veränderungen der Volumen und der Preise beeinflusst, der Produktionsindex soll lediglich die Volumenänderungen der Produktion aufzeigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Index der industriellen Produktion für Albanien nicht vorliegt. An seiner Stelle wird eine deflationierte Form des Indexes des Industrieumsatzes ausgewiesen.

In den Tabellen 1 und 2 sind die Wachstumsraten für den Produktionsindex der letzten sechs Quartale abgebildet, jeweils berechnet als Wachstum gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (jährliche Wachstumsraten).

Tabelle 1 zeigt die Wachstumsraten für die Gesamtindustrie ohne Baugewerbe (NACE Rev. 1.1 Abschnitte C bis E). Während des gesamten Beobachtungszeitraums wies Kroatien positive Veränderungen aus, mit

einer hohen Wachstumsrate im zweiten Quartal 2005. Der Index für die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien lässt erkennen, dass die Industriezweige des Landes nach der ersten Jahreshälfte 2004 den Abschwung überwunden haben und wieder in eine Expansionsphase eingetreten sind, die sich, wie auch im Falle Kroatiens, in einem kräftigen Wachstum im zweiten Quartal 2005 äußert. In Serbien und Montenegro hingegen ist das im gesamten Jahr 2004 verzeichnete starke Wachstum im Jahr 2005 wieder in eine rückläufige Entwicklung umgeschlagen, mit zwei aufeinander folgenden Produktionsrückgängen in den ersten beiden Quartalen des Jahres.

Tabelle 2 enthält ähnliche Informationen wie Tabelle 1, zeigt jedoch die Wachstumsraten für die drei NACE-Abschnitte, die die Gesamtindustrie umfassen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25 (1)	1.6	3.3	2.6	1.2	0.4	0.5
AL (2)	28.6	-16.8	-4.7	-9.7	-19.0	7.9
BA	:	:	:	:	:	:
HR	5.7	2.3	3.0	3.9	0.3	9.0
MK	-8.9	-5.8	0.7	4.8	4.8	13.5
CS	7.4	6.8	6.8	9.1	-2.8	-1.7

Tabelle 1: PRODUKTIONSINDEX, GESAMTINDUSTRIE (NACE ABSCHNITTE C BIS E)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

(1) Arbeitstäglich bereinigt.

(2) Umsatzindex, mit EPI deflationiert.

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden (NACE Abschnitt C)	EU-25	-4.8	-0.3	-3.6	-2.6	-4.3	-2.8
	AL (1)	8.6	-37.6	23.5	2.3	-7.9	30.2
	BA	:	:	:	:	:	:
	HR	3.1	-2.5	-3.3	-9.7	-10.5	0.8
	MK	-12.6	-0.1	-0.5	-7.9	-21.5	18.3
	CS	14.6	-5.0	-8.7	-0.6	-2.8	1.3
Verarbeitendes Gewerbe (NACE Abschnitt D)	EU-25	1.9	3.7	2.9	1.1	0.3	0.7
	AL (1)	35.8	-2.0	11.8	10.7	-1.6	13.6
	BA	:	:	:	:	:	:
	HR	6.9	1.7	2.9	5.1	0.9	11.4
	MK	-10.9	-6.6	1.7	6.3	5.9	16.3
	CS	10.2	11.3	6.3	11.3	-5.4	-4.0
Energie- und Wasserversorgung (NACE Abschnitt E)	EU-25	1.9	1.1	2.0	2.8	1.5	1.2
	AL (1)	18.1	-6.9	-9.4	-19.5	-35.1	-9.8
	BA	:	:	:	:	:	:
	HR	-1.3	10.6	6.9	1.8	0.8	-3.8
	MK	-3.4	-1.9	-4.5	-0.7	3.6	-0.2
	CS	-0.2	-5.3	12.7	5.2	5.0	9.2

Tabelle 2: PRODUKTIONSINDEX

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

(1) Umsatzindex, mit EPI deflationiert.

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts

Die Erzeugerpreisindizes ermöglichen die kontinuierliche Beobachtung der Preise in verschiedenen Stufen des Verarbeitungsprozesses und können als Deflator für die Berechnung des Produktionsindex herangezogen werden. Alle preisbestimmenden Merkmale der Produkte sollten berücksichtigt werden, einschließlich Menge der verkauften Einheiten, durchgeführte Transporte, Rabatte, Kundendienst und Garantiebedingungen sowie Bestimmungsort. Den Inlandsmarkt für den Erzeugerpreisindex bilden diejenigen Kunden, die auf demselben Staatsgebiet ansässig sind wie die Beobachtungseinheit.

Die Tabellen 3 und 4 stellen die jährlichen Preisänderungen (gegenüber dem Vorjahr) sowie die vierteljähr-

lichen Preisänderungen (gegenüber dem Vorquartal) dar. Im zweiten Quartal 2004 verzeichnete Albanien eine hohe vierteljährliche Wachstumsrate; ansonsten waren die Preisänderungen in Albanien recht geringfügig. Auch in Kroatien und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien waren die vierteljährlichen Preisänderungen vergleichsweise gering, und in beiden Ländern fiel die Veränderung in einem der sechs untersuchten Quartale negativ aus. In Serbien und Montenegro erreichte der Preisanstieg ein höheres Niveau, das Wachstum blieb indessen recht konstant im Bereich zwischen 2,4 % und 3,6 % für jedes der sechs für die Republik Serbien dargestellten Quartale.

	Preisänderungen gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25	0.7	1.2	1.2	1.5	1.1	1.1	0.5	2.5	3.7	4.6	5.0	4.9
AL	0.9	9.6	1.3	0.1	1.5	1.1	4.1	13.3	13.5	12.1	12.7	4.0
BA	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HR	0.3	2.4	2.2	0.6	-0.3	0.6	0.1	3.2	5.2	5.5	4.9	3.0
MK	-0.4	0.9	0.7	0.3	0.0	1.7	-2.2	-0.4	1.1	1.5	1.9	2.7
CS	2.3	3.4	2.8	2.4	:	:	5.6	8.5	9.7	11.3	:	:
XM	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
XS (1)	2.4	3.6	2.8	2.6	3.0	2.6	5.7	8.9	10.1	11.8	13.5	13.3

Tabelle 3: ERZEUGERPREISINDEX DES INLANDSMARKTS, GESAMTINDUSTRIE (NACE ABSCHNITTE C BIS E)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter, (1) Quelle: Statistisches Amt der Republik Serbien.

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden (NACE Abschnitt C)	EU-25	1.9	3.7	-0.4	0.6	3.1	2.8	1.1	4.4	4.7	5.9	7.1	6.1
	AL	-7.6	0.1	0.1	0.1	3.1	4.4	-1.24	9.9	6.2	-7.36	3.4	4.8
	BA	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	HR	0.6	0.6	3.3	2.0	0.3	-0.3	-1.6	-5.6	2.3	6.7	6.3	5.4
	MK	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.6	0.6	0.4	0.0	0.5
	CS	-0.1	7.4	1.2	1.9	:	:	1.5	8.1	8.5	10.6	:	:
	XS (1)	0.2	9.9	1.3	2.0	2.4	3.8	3.6	11.2	11.5	13.7	10.0	10.4
Verarbeitendes Gewerbe (NACE Abschnitt D)	EU-25	0.8	1.6	1.1	0.8	0.5	0.9	0.4	2.6	3.8	4.4	4.1	3.3
	AL	10.9	10.6	1.9	-0.9	1.7	1.0	1.9	11.3	12.8	23.9	13.5	3.7
	BA	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	HR	0.3	1.8	1.4	0.2	-0.4	1.2	-0.3	3.1	3.6	3.8	3.1	2.4
	MK	0.7	1.0	1.0	0.3	-0.1	1.0	-1.4	0.7	2.7	3.0	2.3	2.1
	CS	2.7	3.5	2.0	2.7	:	:	5.1	8.0	9.6	11.3	:	:
	XS (1)	2.8	3.4	2.1	2.9	3.5	2.9	4.9	8.1	9.8	11.7	14.0	13.7
Energie- und Wasserversorgung (NACE Abschnitt E)	EU-25	0.0	-2.0	1.0	5.2	4.3	0.5	1.4	1.1	2.1	4.3	8.8	11.5
	AL	4.4	11.4	1.8	4.0	-0.2	1.6	8.3	22.7	20.5	23.2	17.8	7.4
	BA	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	HR	0.0	5.6	5.1	1.4	0.0	-1.5	2.9	8.7	14.2	12.6	12.6	5.0
	MK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	CS	0.0	0.0	11.6	-0.5	:	:	15.4	14.2	11.6	11.1	:	:
	XS (1)	0.0	0.0	12.0	-0.4	0.0	0.0	15.1	15.1	12.0	11.5	11.3	11.3

Tabelle 4: ERZEUGERPREISINDEX DES INLANDSMARKTS

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter, (1) Quelle: Statistisches Amt der Republik Serbien.

Produktion im Baugewerbe

Der Index der Produktion im Baugewerbe dient einem ähnlichen Zweck wie der Index der Industrieproduktion, nämlich der Messung des Produktionsvolumens des Baugewerbes. Dieser Indikator deckt den Abschnitt F (Abteilung 45) der NACE ab. Nach der Klassifikation der Bauwerke (CC) umfasst der Indikator sowohl Hochbau (CC Abschnitt 1) als auch Tiefbau (CC Abschnitt 2).

Die Berechnung eines Volumenindex der Produktion im Baugewerbe ist besonders schwierig, und sowohl die EU-Mitgliedstaaten als auch die Westbalkanländer verwenden eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden. Einer der Ansätze besteht darin, den wertmäßigen Output zu messen (Wertschöpfung, Produktionswert oder Umsatz) und das Ergebnis zu deflationieren, wobei Produktionswert oder Umsatz nach Möglichkeit angepasst werden sollten, um dem idealen Maß Wertschöpfung näherzukommen. Dieser Ansatz ist problematisch, da es schwierig ist, einen geeigneten Deflator zu berechnen, der die Preisänderungen in der Produktion des Baugewerbes widerspiegelt; zuweilen ziehen die Länder einen Baukostenindex (zum Beispiel auf der Basis der Kosten von Material, Arbeit und

Maschinen) als Deflator heran. Ein anderer Ansatz für die Berechnung des Produktionsindex geht von Inputdaten aus, entweder von den geleisteten Arbeitsstunden oder dem verbrauchten Material. Die Erstellung des Arbeitsstundenindex bereitet Schwierigkeiten, denn er erfordert eine Bereinigung um Produktivitätsänderungen sowie eine exakte Messung der tatsächlich gearbeiteten Stunden.

Von den Ländern des westlichen Balkans wendet Kroatien die Methode der Arbeitszeit an. Albanien, Bosnien und Herzegowina, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien sowie Serbien und Montenegro erstellen Indikatoren des nicht deflationierten Produktionswertes.

Der Produktionsindex des Baugewerbes in der EU-25 beruht auf Daten für die Mitgliedstaaten, die nach zahlreichen unterschiedlichen Methoden berechnet wurden, die aber alle in irgendeiner Weise ein Volumenmaß sind, das in der Regel auf einem deflationierten Outputmaß oder auf Inputdaten beruht.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25 (1)	2.8	0.8	-0.1	-0.7	-3.5	0.1
AL	-12	1.9	6.5	36.5	16.8	22.0
BA	15.9	-8.3	2.9	11.9	-13.0	28.3
HR (1)	11.5	6.4	-3.2	-4.8	-6.6	-5.6
MK	6.1	19.7	2.9	-7.1	-34.7	-29.9
CS	:	:	:	:	:	:
XM	:	:	:	:	:	:
XS (2)	18.9	43.9	31.8	39.7	-20.0	9.2

Tabelle 5: PRODUKTION IM BAUGEWERBE (NACE ABSCHNITT F)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

(1) *Volumenindex.*

(2) *Quelle: Statistisches Amt der Republik Serbien.*

Umsatz des Dienstleistungssektors

Der Umsatzindex soll die Entwicklung des Marktes für Waren und Dienstleistungen abbilden. Der Umsatz ist ein wichtiger Konjunkturindikator für alle Dienstleistungsbereiche, der besonders für den Handel relevant ist, da der wesentliche Teil dieser Tätigkeit im Allgemeinen der Verkauf ist.

Der Umsatz umfasst die von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge für Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Dritte. Er schließt alle Steuern und Abgaben ein, die auf den von der Einheit in Rechnung gestellten Waren oder Dienstleistungen liegen, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer (MWSt) und sonstiger, in ähnlicher Weise absetzbarer, direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern. Er ist ein Wertindex, daher spiegeln Änderungen des Index die Änderungen von Mengen und Preisen wider.

Kraftfahrzeughandel

Der Kraftfahrzeughandel wird in Abteilung 50 der NACE Rev. 1.1 klassifiziert und umfasst Handel und Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie Tankstellen.

Im Jahr 2004 verzeichneten Albanien, Bosnien und Herzegowina sowie die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien allesamt in allen Quartalen positive Veränderungsrate, auf die im ersten Quartal 2005 dann eine negative Veränderungsrate folgte. Lediglich in Bosnien und Herzegowina verwandelte sich dieses negative Ergebnis im zweiten Quartal 2005 in einen positiven Wert. Kroatien hatte in den ersten drei Quartalen des Jahres 2004 einen wesentlich stabileren Umsatzindex, mit drei aufeinanderfolgenden geringfügig negativen Veränderungsrate, denen jedoch in jedem der letzten drei Quartale zweistellige Steigerungsrate folgten.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25	5.5	7.3	5.2	7.8	3.4	4.6
AL	24.4	60.2	41.8	25.4	-9.5	-16.4
BA	85.1	18.9	26.8	5.1	-13.8	33.2
HR	-0.7	-1.9	-0.2	14.0	13.5	28.4
MK	45.7	53.6	10.6	41.4	-26.6	-19.0
CS	:	:	:	:	:	:

Tabelle 6: UMSATZINDEX, KRAFTFAHRZEUGHANDEL (NACE ABTEILUNG 50)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

Großhandel

Der Großhandel ist in der NACE Rev. 1.1 der Abteilung 51 zugeordnet. Neben der Lieferung von Verbrauchsgütern an Einzelhändler beliefern Großhändler auch alle anderen Wirtschaftszweige, seien es Landwirtschaft, Industrie oder der Dienstleistungssektor, mit Industriegütern.

Aus Tabelle 7 wird ersichtlich, dass Bosnien und Herzegowina während des gesamten Beobachtungszeitraums zweistellige jährliche Wachstumsrate auswies. In der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien erhöhten sich die jährlichen Wachstumsrate über das ganze Jahr 2004 hinweg, verringerten sich dann jedoch erheblich in den ersten beiden Quartalen 2005. Kroatien verzeichnete während des Untersuchungszeitraums weitaus niedrigere Wachstumsrate; von einem Rückgang um 3,6 % (im dritten Quartal 2004) schlug hier die Entwicklung in den darauf folgenden drei Quartalen in immer höhere positive Veränderungsrate um.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25	2.4	5.1	5.3	5.2	5.5	6.8
AL	:	:	:	:	:	:
BA	36.5	50.1	35.9	36.8	21.8	25.7
HR	3.0	-3.3	-3.6	0.5	2.0	5.6
MK	3.9	20.9	23.6	23.7	10.3	2.3
CS	:	:	:	:	:	:

Tabelle 7: UMSATZINDEX, GROSSHANDEL (NACE ABTEILUNG 51)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

Einzelhandel und Reparatur

Der Einzelhandelsumsatz misst nicht nur den Output des Einzelhandels, er liefert auch einen Indikator für den vierteljährlichen Konsum der Haushalte. Einzelhandel und Reparatur fallen unter die Abteilung 52 der NACE Rev. 1.1. Die Gruppen 52.1 bis 52.6 umfassen den Einzelhandel, die Gruppe 52.7 die Reparatur von Gebrauchsgütern.

Bosnien und Herzegowina sowie die Republik Serbien verzeichneten im gesamten Jahr 2004 und in der ersten Jahreshälfte 2005 zweistellige Steigerungsraten beim Umsatzindex, und auch Kroatien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien erreichten während des gesamten Zeitraums positive Veränderungs-raten. Albanien verbuchte in allen Quartalen des Jahres 2004 ebenfalls ein positives Wachstum, das nach einem Höhepunkt im zweiten Quartal wieder abnahm und dem dann in der ersten Hälfte des Jahres 2005 zwei negative Veränderungs-raten folgten (wobei sich der Rückgang im zweiten Quartal erheblich beschleunigte).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25 (1)	3.0	3.1	2.8	2.5	2.0	1.7
AL (2)	29.9	30.5	8.6	8.3	-2.1	-15.3
BA	22.8	42.4	45.5	40.4	48.5	50.0
HR	10.5	8.3	9.3	8.9	3.1	6.7
MK	5.3	3.8	4.5	6.6	5.3	14.7
CS	:	:	:	:	:	:
XM	:	:	:	:	:	:
XS (3)	17.6	22.6	33.7	38.1	49.4	59.4

Tabelle 8: UMSATZINDEX, EINZELHANDEL UND REPARATUR (NACE ABTEILUNG 52)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

(1) Arbeitstäglich bereinigt.

(2) NACE-Gruppen 52.1 bis 52.5.

(3) Quelle: Statistisches Amt der Republik Serbien; ausgenommen NACE-Gruppe 52.7, einschließlich NACE-Gruppen 50.1, 50.3, 50.4 teilweise, und 50.5; ohne Unternehmer (natürliche Personen).

Gastgewerbe

Das Umsatzkonzept im Dienstleistungssektor ist ein anderes als im Handel, denn in vielen Dienstleistungsbereichen findet kein Wiederverkauf von Waren statt, und in den verkauften Produkten sind in mehr oder weniger großem Umfang Leistungen an Dritte enthalten. Der Abschnitt H der NACE Rev. 1.1 (Abteilung 55) umfasst die Gewährung von Unterkunft und/oder die Zubereitung von Mahlzeiten, Snacks und Getränken zum sofortigen Verzehr für Gäste.

Kroatien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien sowie Serbien und Montenegro verzeichneten

alle im gesamten in der Tabelle 9 dargestellten Zeitraum positive Veränderungs-raten für diese Tätigkeitsbereiche. In Albanien lässt der Umsatzindex erkennen, dass sich eine negative jährliche Veränderungsrate Anfang 2004 ins Gegenteil umkehrte und bis zum Ende des Jahres zunehmende Wachstumsraten zu verzeichnen waren, bis dann im ersten Quartal 2005 wieder eine starke negative Veränderung zu beobachten war. Der Index für Bosnien und Herzegowina entwickelte sich von zweistelligen Wachstumswerten im ersten und dritten Quartal 2004 über negative Veränderungs-raten im letzten Quartal 2004 sowie im ersten Quartal 2005 hin zu einer erneuten positiven Wachstumsrate im zweiten Quartal 2005.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-04	Q2-04	Q3-04	Q4-04	Q1-05	Q2-05
EU-25	3.2	0.8	0.0	5.1	2.2	3.7
AL (1)	-10.5	12.0	20.6	23.7	-11.2	7.7
BA	12.1	5.8	13.4	-1.7	-5.2	1.6
HR	12.4	7.1	5.6	5.3	0.1	3.8
MK	7.2	9.8	3.0	6.8	5.1	6.4
CS	8.1	8.3	3.9	6.8	4.9	5.1

Tabelle 9: UMSATZINDEX, GASTGEWERBE (NACE ABSCHNITT H)

Quelle: Eurostat (Konjunkturstatistik) und Nationale Statistische Ämter

(1) NACE Gruppe 55.1.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Albanien

Umsatz in der Industrie: vierteljährliche Erhebungen werden in allen Unternehmen der NACE-Abschnitte C bis E mit mindestens 10 Beschäftigten durchgeführt.

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts: in vierteljährlichen Erhebungen in Unternehmen der NACE-Abschnitte A bis E mit mindestens 10 Beschäftigten werden monatliche Preise erhoben.

Produktion im Baugewerbe: vierteljährliche Erhebungen werden in allen Unternehmen des NACE-Abschnitts F mit mindestens 10 Beschäftigten durchgeführt. Die Produktion im Baugewerbe wird wertmäßig erfasst – Wert der Bauleistung im Verhältnis zur gesamten im Bezugszeitraum durchgeführten Bautätigkeit.

Umsatz im Dienstleistungssektor: vierteljährliche Erhebung in Unternehmen der NACE-Abteilung 50 sowie der NACE-Gruppen 52.1 bis 52.2 und 55.1.

Bosnien und Herzegowina

Produktion im Baugewerbe: monatliche Erhebung in Unternehmen, die Bauleistungen erbringen. Dem Wertindex liegt der Wert der durchgeführten Arbeiten zugrunde.

Umsatz im Dienstleistungssektor: vierteljährliche Erhebungen in Unternehmen der NACE-Abschnitte G und H. Der Einzelhandelsumsatzindex umfasst den Einzelhandelsumsatz der Handelsunternehmen, nicht den Umsatz der Einzelhandelsunternehmen. Dementsprechend umfasst der Umsatz des Großhandels den Großhandelsumsatz der Handelsunternehmen.

Kroatien

Industrieproduktion: monatliche Erhebung in Unternehmen der NACE-Abschnitte C bis E mit mindestens 20 Beschäftigten sowie in einigen kleineren Unternehmen und Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, die Industrierzeugnisse herstellen. Der Index wird anhand der physischen Menge der Produktion erstellt.

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts: monatliche Erhebung in Unternehmen der NACE-Abschnitte C bis E, ausgenommen Schiffbau und Rückgewinnung. Die Preise sind Transaktionspreise auf dem Binnenmarkt, ohne Verbrauchssteuern, MWSt und Rabatte.

Produktion im Baugewerbe: monatliche Erhebung in Unternehmen des NACE-Abschnitts F mit mindestens 20 Beschäftigten. Ein Volumenindex wird anhand der geleisteten Arbeitsstunden erstellt.

Umsatz im Dienstleistungssektor: vierteljährliche Erhebung in Unternehmen mit einer Tätigkeit im Bereich Handel oder Gastgewerbe (NACE-Abschnitte G und H und Klasse 85.11) – bei natürlichen Personen und bei als Handwerksbetrieben klassifizierten Unternehmen werden nur solche mit einer Haupttätigkeit in diesen Bereichen einbezogen. Im Handelsumsatz ist die MWSt enthalten.

Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

Industrieproduktion: monatliche Erhebung in Einheiten der NACE-Abschnitte C bis E mit mindestens 10 Beschäftigten. Der Index wird anhand der physischen Menge der Produktion erstellt.

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts: monatliche Erhebung in Unternehmen der NACE-Abschnitte C bis E, ausgenommen Abteilungen 30, 37 und 41. Die Preise enthalten Subventionen, jedoch keine MWSt, Rabatte, Skonti, Barzahlungsrabatte und ähnliche Preisnachlässe. Die Preise sind Inlandsmarktpreise.

Produktion im Baugewerbe: monatliche Erhebung in Unternehmen, die Bauleistungen erbringen. Ein Index des Wertes der durchgeführten Bauarbeiten wird erstellt.

Umsatz im Dienstleistungssektor: vierteljährliche Erhebung in Unternehmen mit einer Tätigkeit im Bereich Handel oder Gastgewerbe (NACE-Abschnitte G und H und Klasse 85.11). Ausgenommen sind Handelsunternehmen mit weniger als

10 000 MKD Umsatz sowie Hotel- und Gaststättenbetriebe des privaten Sektors, die als Einzelunternehmer registriert sind. Im Handelsumsatz ist die MWSt enthalten.

Serbien und Montenegro

Industrieproduktion: monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten (keine Schwelle in der Republik Montenegro) in den NACE-Abschnitten C bis E sowie in Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, die Industrierzeugnisse herstellen. Der Index wird anhand der physischen Menge der Produktion erstellt.

Erzeugerpreise des Inlandsmarkts: monatliche Erhebung in Unternehmen der NACE-Abschnitte C bis E (Republik Serbien ohne NACE-Gruppen 35.1 und 35.3 und Erzeugnisse der Verteidigungsindustrie). Die Preise enthalten keine Verbrauchssteuern und MWSt und sind Inlandsmarktpreise.

Produktion im Baugewerbe: vierteljährliche Erhebung in Unternehmen mit bedeutender Bautätigkeit (keine Schwelle in der Republik Montenegro). Ein Wertindikator wird erstellt, dem der Wert der durchgeführten Arbeiten zugrunde liegt.

Umsatz im Dienstleistungssektor (Republik Serbien): monatliche und vierteljährliche Erhebungen des Umsatzes von Unternehmen mit einer Einzelhandelstätigkeit (innerhalb der NACE-Abschnitte 50 und 52 ohne die Gruppen 50.2 und 52.7), ungeachtet ihrer Haupttätigkeit, ausgenommen Unternehmer (natürliche Personen). Im Einzelhandelsumsatz ist die MWSt enthalten. Vierteljährliche Erhebungen in Unternehmen, die im Gastgewerbe tätig sind, ausgenommen private Unternehmer.

Geografische Codes und Symbole

EU-25	Europäische Union mit 25 Mitgliedstaaten
AL	Albanien
BA	Bosnien und Herzegowina
HR	Kroatien
MK ²	die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
CS	Serbien und Montenegro
XM	Republik Montenegro
XS	Republik Serbien
:	nicht verfügbar

Danksagung

Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung und unter Mitwirkung der Mitarbeiter folgender Einrichtungen erstellt:

Statistisches Institut (von Albanien) (www.instat.gov.al)
Agentur für Statistik von Bosnien und Herzegowina (www.bhas.ba)
Zentrales Statistikamt von Kroatien (www.dzs.hr)
Staatliches Statistikamt (der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien) (www.stat.gov.mk)
Statistisches Amt von Serbien und Montenegro (www.szs.sv.gov.yu)
Für die Republiken Montenegro und Serbien stammen die Daten vom statistischen Amt von Serbien und Montenegro, es sei denn, in einzelnen Tabellen und Abbildungen ist angegeben, dass es sich um Daten des statistischen Amts der Republik Serbien handelt (<http://webzrzs.statserb.sr.gov.yu/axd/index.php>).

Weitere Informationen

Axel Behrens
Tel: (352) 4301 35142
Fax (352) 4301 34359
axel.behrens@cec.eu.int

² MK: Provisorischer Code, der die endgültige Benennung des Landes nicht berührt, die nach Abschluss der laufenden Verhandlungen innerhalb der Vereinten Nationen festgelegt wird.







Weitere Informationsquellen:

Veröffentlichungen

Titel	Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmensstatistik
Katalognummer	KS-DL-05-004-DE-C
Preis	EUR 30

Datenbanken: [EUROSTAT Webseite/Leitseite/Daten](#)

Industry, trade and services

-  **Industry, trade and services - horizontal view**
 -  **Short-term Business Statistics - Monthly and Quarterly (Industry, Construction, Retail Trade and Other Services)**
 -  Industry (NACE Rev.1 C-F)
 -  Construction (NACE Rev.1 F) - Building and civil engineering
 -  Trade and other services (NACE Rev.1 G-K)
 -  Growth rates

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:
www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int
